

*Welche Entwicklung findet im Verkehrssektor in Deutschland, in Europa statt?
Welche Entwicklung wäre angesichts von Klimawandel und Ressourcenknappheit
notwendig?*

Ein gesamteuropäischer Überblick über

Hochgeschwindigkeit und Großprojekte

attac -Veranstaltung
mit dem Verkehrsexperten

Winfried Wolf
Mittwoch 13. Juli , 20.00 Uhr
Großer Saal, Manufaktur

Geht es weiter wie bisher, wird in der EU bis 2025 der Pkw-Verkehr nochmals um 25 Prozent, der Lkw-Verkehr um 70 -- 100 Prozent und der Flugverkehr ebenfalls um 70 bis 100 Prozent zunehmen.

Das derzeitige globale Modell von Transport und Mobilität geht einher mit dem Bau immer neuer Autobahnen, Flughäfen und Hochgeschwindigkeitsstrecken. Gleichzeitig wurden allein in Deutschland in den letzten Jahren Tausende Kilometer Schienen und 10 000 Gütergleisanschlüsse in der Fläche abgebaut.

Winfried Wolf wird an diesem Abend aufzeigen, welchen Anteil an dieser Entwicklung die Privatisierung der Bahn, der Hochgeschwindigkeitsverkehr und Großprojekte wie Stuttgart 21 und die Neubaustrecke haben, was es mit den Transeuropäischen Netzen auf sich hat und welchen Einfluss der ERT (European Round Table of Industrialists) auf diese Entwicklung in Europa ausübt.

Im zweiten Teil des Abends stellt Winfried Wolf eine zukunftsfähige Wende in der Verkehrspolitik vor und erklärt, wie sie Stück für Stück realisiert werden kann.

Im Anschluss wird genügend Raum für eine Diskussion sein.

/Winfried Wolf: Diplompolitologe, freier Journalist, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von Attac-Deutschland, Sprecher der Bahnfachleutegruppe "Bürgerbahn statt Börsenbahn", Buchautor "Verkehr, Umwelt, Klima - Die Globalisierung des Tempowahns"/

Eintritt frei -- Spenden für Unkosten willkommen!